

## Beschlussantrag

**der Gemeinderätin Bettina Emmerling und weiterer Gemeinderatsabgeordneter  
betreffend Neugestaltung der Gatterburggasse**

**eingebraucht im Zuge der Debatte über Post Nr. 51 in der 26.Sitzung des Wiener Gemeinderats  
am 28.06.2017**

Durch den Auszug der Bezirksvorstehung und des Bezirksamtes aus dem derzeit genutzten Amtshaus wird die Liegenschaft Gatterburggasse ON 14 einer neuen Nutzung zugeführt werden. Dies ist ein guter Anlass, um diesen Bereich der Gatterburggasse einer Neugestaltung unter Einbeziehung der betroffenen Bürger\_innen und Geschäftsleute zu unterziehen. Um einen Dorfplatz im Grätzel zu schaffen, wären die Neuordnung der Parkplätze, das Schaffen von Ruheinseln auf der Grünfläche mit Sitzgelegenheiten und Spielgeräten, die Schaffung eines Marktplatzes, nutzbar auch für größere temporäre Märkte (Winzermarkt, Pflanzenmarkt, Street Food Market,...), möglich. All das gäbe dem Grätzel im Sinne der Bewohner\_innen und Geschäftsleute einen neuen und dringend notwendigen Impuls.

Die Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung bekundete in einem Bericht zu einem Antrag der Bezirksvertretung (BV 19 - S/283848/17) bereits positives Interesse an einer Neugestaltung. Der Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung pflichtete diesem Bericht bei.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs.4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

### BESCHLUSSANTRAG

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, den Bereich in der Gatterburggasse zwischen Kreindlgasse und Döblinger Hauptstraße einer Neugestaltung zu unterziehen.

*In formeller Hinsicht wird dieser Antrag dem Gemeinderatsausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung zugewiesen.*

Wien, 28.06.2017

MAGISTRATSDIREKTION DER STADT WIEN	
Eing.:	28. JUNI 2017
PGL-02365-2017/0001-KNE/GAT	
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat Landesregierung und Stadtsenat	